

John P. Golden, Richard Bentz, Reiner Blank

„Golden Profiler of Personality (GPOP)“.

Deutsche Adaption des Golden Personality Type Profils™

Verlag Hans Huber, Bern 2004, Preis: 336 € Testnummer: 03 087 01

Einsatzbereich:

Der Persönlichkeitsfragebogen ist in der individuellen Beratung von Einzelpersonen und Arbeitsgruppen

- zur Teamanalyse/-entwicklung
- zur Laufbahn-/Karriereberatung
- zur Leistungsoptimierung und
- zum Coaching

einzusetzen.

Testkonzept:

Der Golden Profiler of Personality integriert C. G. Jungs Theorie der psychologischen Typen, Gordon Allports Theorie der Persönlichkeitsmerkmale, Hans Eysenks Theorie der Persönlichkeit, Alfred Adlers Individualpsychologie und das Stressmodell des zentralen Adaptionssyndroms von Hüther. Der Fragebogen besteht aus 116 Items mit jeweils 7stufigen Antwortformaten. Er erfasst 5 dipolare Globalskalen:

- Extraversion vs. Introversion
- Sinneswahrnehmung vs. Intuition
- Analytisch Entscheiden vs. wertorientiert Entscheiden
- Strukturorientierung vs. Wahrnehmungsorientierung
- Anspannung vs. Gelassenheit.

Die ersten 4 Dimensionen bestimmen in ihrer Kombination den Persönlichkeitstypus einer Person. Es sind 16 verschiedene Persönlichkeitstypen möglich. Die 5. Dimension misst die Reaktion eines Menschen auf alltägliche Stressoren. Im Unterschied zu manch anderen Typeninventaren misst der GPOP nicht nur die globale Persönlichkeitstypologie, sondern auch jeweils 5 Facetten jeder Dimension. Für Extraversion z. B.: energisch, gesellig, partizipativ, initiativ, spontan. Für Introversion z. B.: ruhig, privat, diskret, abwartend, reflektierend etc. Dadurch ist ein differenzierteres Bild der Persönlichkeit möglich als dies mit Globalskalen allein gegeben wäre.

Der Test enthält:

Manual, Systemhandbuch, 4 Testhefte, 10 computergestützte Auswertungen inkl. Ergebnisbericht, alternativ: 5 Online Auswertungen.

Anwendungaspekte:

Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 30 Minuten.

Der GPOP erstellt ein Präferenzprofil, aus dem die Neigungen und deren Ausprägungen einer Person hervor gehen.

Zur Auswertung werden die Daten in ein EDV-Programm, das auf dem Hogrefe Testsystem läuft, eingegeben. Alternativ kann der Test auch Online durchgeführt werden.

Der Ergebnisbericht enthält eine kurze Einführung und Erläuterung sowie eine ausführliche Beschreibung des persönlichen Profils differenziert nach

- Beitrag zur Organisation
- bevorzugter Führungsstil
- bevorzugter Kommunikationsstil
- motivierende/demotivierende Faktoren
- Beitrag im Team
- persönlicher Lernstil
- Empfehlungen zur persönlichen Entwicklung.

Nach der verbalen Beschreibung werden die Einzelergebnisse farbig visualisiert. Zum Schluss ist eine Kurzbeschreibung aller 16 Typen aufgeführt.

Der GPOP kann insbesondere dann eingesetzt werden, wenn Personen zur Verbesserung und Optimierung des eigenen Verhaltenstiles gecoacht werden. Insofern sind in der Personalentwicklung alle Anwendungsmöglichkeiten denkbar, die mit der individuellen Fortentwicklung von Mitarbeitern zu tun haben.

Bewertungsaspekte:

Neben der einfachen Handhabung unterstützt besonders die starke Auslegung der Items an Arbeits- bzw. sozialen Bedingungen den Einsatz des Verfahrens in der Berufswelt. Die 7stufige Skala lässt Rückzugpositionen zu, wenn keines der beiden Merkmalsausprägungen zutrifft. Außerdem beschreibt der GPOP nicht nur die 4 Globalskalen der Persönlichkeit, sondern präzisiert diese im Unterschied zu anderen Verfahren durch weitere 5 Facetten. In einer Kombination von Typentheorie und individualisiertem Profil bietet er einen pragmatischen Zugang zur eigenen Persönlichkeit. Dabei geht es nicht um allgemeine Verhaltensweisen, sondern um Präferenzen, die im sozialen und arbeitsbezogenen Umfeld eine Rolle spielen. Damit ist der GPOP gerade für berufsbezogene Anwendungen sehr nützlich.

Der Test wurde an über 2500 Personen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Zeitraum von 2002 bis 2003 erprobt. Die Zuverlässigkeitskennwerte der Globalskalen erreichen mit 0,823 - 0,904 (Cronbachs α) gute Werte. Die internen Konsistenzkoeffizienten für die Facetten der Globalskalen fallen mit .31 - .80 durchschnittlich aus.

Der GPOP kann sehr gut zur Reflexion und Sensibilisierung der Wahrnehmung genutzt werden, wenn ein ausgebildeter Psychologe ihn als Basis für das individuelle Coaching einsetzt. Für Auswahl- und Platzierungsentscheidung ist der GPOP eher weniger geeignet.

Der Test ist zu beziehen bei:

Testzentrale Göttingen
Robert-Bosch-Breite 3
37027 Göttingen
Tel.:0551/ 506880
E-Mail: testzentrale@hogrefe.de
www.testzentrale.de